



Schülerpat*innen Fahrt

2023



**Ferdinand - Freiligrath -
Schule | WannseeFORUM**

27.03.-31.03.2023

Schülerpat*innen

Fahrt

vom 27.03. –
31.03.2023



Montag

Am Montag haben wir uns um 8:00 Uhr in der Schule getroffen, einen Coronaschnelltest gemacht und sind los. Weil die Bahn gestreikt hat, sind wir mit zwei U-Bahnen und mit dem Bus gefahren und damit 21 Stationen! Am Rathaus Wannsee sind wir ausgestiegen und von dort in unsere Unterkunft - in das WannseeFORUM- gelaufen. Das WannseeFORUM liegt direkt am See und hat einen großen Garten. Um 10:30 Uhr haben wir uns mit den anderen Schülerpat*innen getroffen. Noch zwei weitere Schulen waren da, die *Melanchton* und das *Immanuel-Kant-Gymnasium*. Wir haben unsere Schulen vorgestellt und ein paar Kennenlernspiele gespielt. Wir waren die einzigen, die ein Video mitgebracht haben und das allen gezeigt. Die Anderen waren von unserem Arenakonzept begeistert-

Es war spannend zu sehen wie unterschiedlich die Schulen sind. Nach der Mittagspause mit einem warmen Mittagessen und anschließend Tee und Kuchen haben wir unsere Zimmer bekommen. Wir hatten die untere Etage mit Blick zum See. Danach sind wir uns alle wieder zusammengetroffen und haben aufgeschrieben was ein*e gut*e Schülerpat*in ausmacht. Dann wurden wir in kleinere Workshop Gruppen aufgeteilt in denen wir die ganze Woche über arbeiten. Die Mitglieder*innen in den Workshops bestanden aus allen drei Schulen. In den Workshop Gruppen haben wir dann unser Vorhaben der Woche besprochen. Jetzt gibt es gleich Abendbrot und danach spielen wir ein paar Spiele zusammen. Ab morgen sind wir Jugendliche für die Abendprogrammgestaltung zuständig!

(Lilly, Diarra, Lillah)

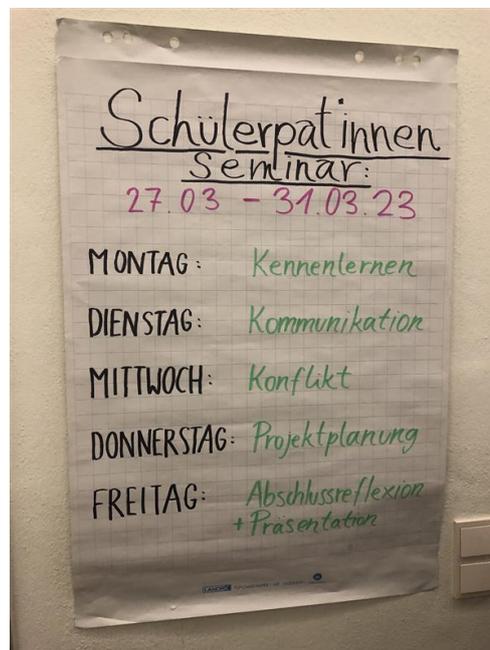
Dienstag

Am Dienstag sind sechs von uns zum Fasten um 6:00 Uhr in der Früh aufgestanden, haben gegessen und gequatscht. Leider ging es Alex gar nicht gut und er musste heute nach Hause fahren. Jetzt sind wir nur noch zu zweit im Zimmer! Die anderen sind ab 8:00 Uhr zum Frühstück gegangen. Danach haben wir uns dann alle im Theaterraum versammelt, denn das Plenum ging los. Es wurden Warm Up Spiele gespielt, zum Beispiel das Spiel „Die Kuh muss in den Stall“. Danach haben wir den Tagesablauf besprochen, und sind in unsere kleinen Workshop Gruppen gegangen. In meiner (Malikin) Gruppe haben wir noch ein paar weitere Spiele gespielt, eine Regel des Spiels war es 20 Minuten lang beim Sprechen kein „Ähm und Eh“ zu sagen, da man ansonsten um den Stuhl laufen musste. Nach einer kleinen Pause haben wir ein Rollenspiel gespielt. Der Tag verging sehr schnell. Jiselle, Azra, Ela, Emilia, Helene und Merle und noch zwei andere aus der anderen Schule haben zusammengesessen und bis zum Iftar gequatscht. Sie waren sehr interessiert an unserer Religion und dem Fasten. Das fanden wir sehr schön. Als Abendprogramm wurde Werwolf gespielt- die Wölfe haben gewonnen! Ich war auch einer 😊 Bis um 21:45 Uhr sind wir im Zimmer gewesen, dann haben wir uns kurz mit Frau Tat und Frau Julia getroffen und ein wenig gesprochen wie es uns geht und wie die Workshops laufen. Dann begann schon die Nachtruhe- es war ein spannender Tag!

(Malikin, Milan)

Mittwoch

Heute hat es in unserer Werkstatt besonders Spaß gemacht. Aber von vorne: wir waren Gestern bis 4:00 Uhr wach, bis Sahur war. Wir waren auch gar nicht müde. Nach dem Frühstück der Anderen und dem Plenum ging es wieder in die kleineren Workshop Gruppen. Wir haben beschlossen draußen an die frische Luft zugehen, weil die Sonne rauskam. Dort haben wir haben „Oma, Ritter und Drache“ oder so gespielt. Das war nicht so meins aber es hat doch irgendwie Spaß gemacht. Es kam auch noch einen andere Workshop Gruppe dazu! Anschließend sind wir alle wieder in unseren Workshops. Da habe ich mich zusammen mit Jiselle und co kaputtgelacht. Warum weiß ich gar nicht mehr - aber es war eine super Stimmung. Ich hatte nur leider den ganzen Tag Bauchschmerzen, aber es ging schon. Wir haben heute auch unseren Tagesplan für morgen gestaltet, denn wir waren am Donnerstag mit der Anleitung des Plenums dran. Wir haben zwei Lehrerinnen in unserer Werkstatt, ich weiß deren Namen nicht, aber die eine Leiterin hat so braune Haare und eine Brille die ist echt nett und sympathisch. Die andere Lehrerin ist auch hübsch, die blonde, aber ab und zu (meistens) guckt sie uns bisschen schief an. Wir haben dann heute Morgen beschlossen, dass wir ein Lagerfeuer machen werden. Ich habe mich sehr darauf gefreut, denn ich habe sowas um ehrlich zu sein noch nie gesehen. Wir konnten leider keine Marshmallows essen, weil da leider Gelatine drinnen ist, aber nicht so schlimm es hat trotzdem Spaß gemacht. Wir haben viel gequatscht. Milan ist am Morgen abgeholt worden, weil es ihm schlecht ging. Ela ging's heute leider nicht so gut denn sie hat sich erkältet. als wir am Lagerfeuer saßen beschloss sie zurück ins Zimmer zugehen. Ich als gute Freundin ging mit ihr und sie schlief ein. Leider ist heute schon Mittwoch- die Zeit vergeht schnell! Heute habe ich auch meine Familie vermisst, aber am meisten mein Bett. Ich liebe mein Bett! (Dilara)



Donnerstag

Wie immer gab es um 8:00 Uhr Frühstück. Diejenigen die fasten, konnten etwas länger schlafen. Gestern Abend wurde Ela in der Nacht abgeholt, weil ihre Erkältung immer schlimmer wurde... wir waren sehr traurig! Jedoch kam Milan zurück. Das war toll. Um 9:30 Uhr im Plenum angekommen, leitet ne die Gruppe von Jule und Hedda das Plenum. Anfangs spielten die Schülerinnen und Schüler das Spiel „der Boden ist Lava“. Bei dem Spiel müssen dreier- oder vierer Stuhlseln gebildet werden. Es wird Musik abgespielt, und sobald diese stoppt oder jemand „der Boden ist Lava“ ruft, müssen Schüler*innen auf den Stuhlseln Platz finden. Anschließend gingen wir wieder in die Workshop Gruppen, heute stand das Thema Projektplanungen auf der Liste. Wir entwickelten Ideen, die wir gerne umsetzen würden, schrieben diese auf, tauschten und aus und besprachen unsere Ideen in größeren und kleineren Gruppen. Zum Mittagessen gab es Nudeln mit Bolognese oder Tomatensauce. Zum Nachtisch rote Grütze. In der Mittagspause kam die Sonne wieder raus und es wurde viel auf der Wiese gespielt. Gestärkt von der Mittagspause gingen wir zurück in die Workshops.

Es ging weiter mit unseren Projektplanungen. Am Abend haben Schülerin der anderen Schule, ein Quiz Abend organisiert. Danach wurde ein wenig im Theatersaal gefeiert. Zum Glück wurde unsere Nachtruhe um eine halbe Stunde verlängert, so dass wir noch viel gequatscht und gelacht haben zusammen.

(Jiselle, Azra)

Freitag

Wir sind heute gegen 7:00 Uhr aufgestanden, haben unsere Sachen gepackt und die Koffer in die Bar gestellt. Einige von uns, die zum Südstern fahren, haben ihr Gepäck in das Auto von Frau Tat gepackt. um 8:00 Uhr ging es zum Frühstück. Um 9:30 Uhr treffen wir uns immer im Plenum. Diesmal leitete die Gruppe von Nina das Plenum an. Wir spielten das Spiel „Blinzelmörder“. außerdem erzählte die Gruppe vom gestrigen Tag und der Planung des heutigen Tages. Wir gingen alle in unserer in unsere Gruppen und bereiteten die Abschlusspräsentation vor.

In der Mittagspause gab es Backfisch mit Reis und für die vegetarischen unter uns Gemüse Curry. Diejenigen die Fasten, schrieben kleine Briefchen mit netten Dingen die sie den anderen Schülerinnen und Schülern mitteilen wollten. Nach der Pause ging es dann noch mal in den Theaterraum um unser Gelerntes der Woche zu präsentieren. Außerdem haben wir eine Schülerpat*innen Auszeichnung bekommen. Um 16:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus und der Regionalbahn und dann wieder mit der U-Bahn nach Hause. Die Schülerpat*innenreise war wunderschön, auch wenn einige krank geworden sind hatten wir eine Menge Spaß und haben viel gelernt. Besonders stolz sind wir auf unsere T-Shirts und am schönsten waren die Quatsch- und Spielezeiten, in denen wir uns ausgetauscht, gelacht und noch näher zusammengerückt sind.

(Alle Schülerpat*innen)

